

Stapellauf der besonderen Art

Elf Jahre und 3500 Arbeitsstunden hat François Zanella in den Bau seines Kreuzfahrtschiffes gesteckt. Der französische Modellbauer hat den wohl weltweit größten Modell-Nachbau des Luxusliners „Majesty of the Seas“ im Maßstab 1:8 erschaffen. Sein Modell bringt es immerhin noch auf eine Gesamtlänge von 33,5 Meter und eine Breite von 4,75 Meter.

Von Anfang war es geplant, mit diesem Modell auch auf dem Wasser unterwegs zu sein. Auf zwei Ebenen befindet sich eine Wohnfläche auf insgesamt 160 Quadratmeter.

Ein komplettes Kreuzfahrtschiff hatte die Firma Steil aus Trier am Haken. Die „Majesty of the Seas“ hatte François Zanella im Maßstab 1:8 nachgebaut. Eindrücke vom Stapellauf vermittelt Kran & Bühne.



50000 Schaulustige waren beim Stapellauf dabei

Damit der Stapellauf aus dem „Trockendock“ erfolgreich durchgeführt werden konnte, musste ein Terex-Demag TC 2800-1 des Trierer Kranvermietungsunternehmens Steil ins nahe Saargemünd in Lothringen das 98 Tonnen schwere Modell an den Haken nehmen. Vor 50000 Schaulustigen wurde das Prachtschiff im vergangenen Jahr in die Saar eingehoben.

François Zanella nutzt nun sein Modell, des im Original 268 Meter langem Kreuzfahrtschiffes und besucht unter anderem die zahlreichen Kanäle, die Frankreich durchziehen. Für seine Reisen benötigt er allerdings nicht, wie das Original, 827 Crew-Mitglieder.

K&B



Sanft hängt der Luxusliner an der Traverse des TC 2800-1



Saubere Punktlandung



Das 33,5 Meter lange Modell vor seinem Einhub



Nur wenige Meter trennte das Kreuzfahrtschiff von seinem neuen Zuhause, der Saar